



# Er fühlt sich in allen Stilen zu Hause

**FRUTIGEN** Der Kunstmaler und Wahlbündner «Ueli» stellt in den Sommermonaten an den Wänden des Pro Senectute Hauses Bilder in unterschiedlichen Techniken aus. Ermöglicht hat dies seine Schwiegertochter, die in dieser Institution arbeitet.

KATHARINA WITTEWER

Im Pro Senectute Haus Frutigen hängen seit letzter Woche 21 Bilder von Ueli Meier. «Unser Sohn wohnt in Frutigen, in der Heimat seiner Frau. Sie arbeitet in diesem Haus und hat mir die Ausstellung ermöglicht», erklärt «Ueli», wie er sich als Künstler nennt. Der gebürtige Zürcher hat sich Zeit seines Lebens mit Zeichnen und Malen beschäftigt. An der Kunstgewerbeschule Zürich liess er sich zum wissenschaftlichen Zeichner ausbilden. Während seines Studiums verdiente er Geld, indem er für die damalige Firma Ciba-Geigy «Unkräuter» zeichnete.

Ob Aquarell, Öl, Acryl, Linol-, Sieb- oder Holzdruck, Blei- oder Farbstiftzeichnungen – der fast 70-Jährige hat beinahe alle Maltechniken von der Pike auf gelernt. Nach wie vor schafft er so Werke vom Porträt über Landschaftsbilder und Karikaturen bis hin zu surrealistischen und abstrakten Motiven. Die Ausstellung gibt bloss einen kleinen Einblick in sein vielseitiges Schaffen.

## Das Safiental inspiriert ihn

Der Künstler wohnt mit seiner Ehefrau im

bündnerischen Safiental. In dieser urchigen Gegend lässt er sich inspirieren. Um Tiere oder eine Gruppe Skitourenläufer festzuhalten, greift er zur Kamera. Von unbeweglichen Dingen fertigt er vor Ort Skizzen an. Später setzt er seine Vorlagen im Atelier um. So sind unter anderem grossformatige Bilder von alten, vom Wetter gegerbten Holzhäusern entstanden. Sie überzeugen mit Details wie einem Stalltürriegel oder einer Hausecke mit verblasster Wanderwegmarkierung. Verblüffend lebensecht wirkende Kälber schauen den Betrachter an. Auch Schafe und Ziegen sind abgebildet. Schneckenhäuser sowie Äpfel, Birnen und Nüsse werden dagegen für ein Stilleben drappiert und mit Pinsel und Aquarellfarben festgehalten.

Die Ausstellung im Parterre des Pro Senectute Hauses in Frutigen ist bis am 29. August täglich zu besichtigen. Uelis ständige Ausstellung in Tenna kann in seinem alten Walserhaus auf Voranmeldung besucht werden. Weitere Informationen zum Künstler finden Sie in unserer Web-Link-Übersicht unter [www.frutiglaender.ch/web-links.html](http://www.frutiglaender.ch/web-links.html)



Verblüffend realistisch gemalt: «Wenn Rinder keine Hörner haben, male ich sie genau so, wie sie eben sind», sagt «Ueli».

BILD WI